> Und Gott segnete den siebenten Tag und heiligte ihn, weil er an ihm ruhte von allen seinen Werken, die Gott geschaffen und gemacht hatte.
> *— 1. Mose 2:3*

Buch: Altes Testament / 1. Mose
Themen: sabbat, segnung, schöpfung

Interpretation:
1. Mose 2:3 markiert einen entscheidenden Moment in der Schöpfung der Welt. Nach sechs Tagen des Wirkens beschloss Gott, am siebten Tag von all der Arbeit zu ruhen, die Er bei der Erschaffung vollbracht hatte. Dieser Tag war einzigartig und unterschied sich von den anderen, da er von Gott gesegnet und von Ihm persönlich geheiligt wurde. Der Gedanke, einen Tag der Ruhe und Besinnung zu widmen, ist für das geistliche Leben der Gläubigen von großem Wert und hoher Bedeutung. Diese Praxis kann als eine Möglichkeit gesehen werden, eine Verbindung zur geistlichen Welt herzustellen und unsere Bindung zu Gott zu erneuern.

Die Bedeutung der Ruhe in unserem Leben

Ruhe ist für unser persönliches Wohlbefinden – sowohl körperlich als auch emotional – unerlässlich. Gott gab uns ein Beispiel dafür, nach harter Arbeit zu ruhen, und lädt uns ein, diesem Beispiel zu folgen und für uns selbst zu sorgen. Es ist entscheidend, zu lernen, sich einen Augenblick – oder einen Tag – freizunehmen, um Abstand von der Hektik des Alltags zu gewinnen und die Segnungen zu genießen, die Gott uns geschenkt hat. Ein Ruhetag bietet die Gelegenheit, unsere Seele zu nähren und unsere Beziehung zu Gott zu stärken. Es ist eine kostbare Zeit für Meditation und Nachdenken über unser Leben sowie darüber, wie wir unsere geistliche Verbindung vertiefen können.

Die Bedeutung der Heiligung

In *1. Mose 2:3* heiligt Gott den siebten Tag. Damit verleiht Er ihm einen Wert und eine heilige Bedeutung, die weit über seine Funktion als bloßer Ruhetag hinausgehen. Heiligung bedeutet, diese Zeit ganz der Anbetung Gottes zu widmen. Indem Gott den Ruhetag heiligt, lädt Er uns ein, Ihm näherzukommen, unseren Glauben zu erneuern und unser Bekenntnis zu Seinem Wort zu bekräftigen.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Sechs Tage sollst du arbeiten; der siebente Tag aber ist ein feierlicher Sabbat, heilige Versammlung. Keine Arbeit sollt ihr an ihm tun; denn es ist ein Sabbat für den HERRN, überall, wo ihr wohnt.
> *— 3. Mose 23:3*

Buch: Altes Testament / 3. Mose
Themen: sabbat

Interpretation:
Beim Lesen von *3. Mose 23:3* erkennen wir, dass Gott uns gebietet, zu ruhen. Der siebte Tag ist ein Sabbat – ein Tag, der Ihm gewidmet ist. In der heutigen Gesellschaft arbeiten die meisten Menschen von Montag bis Freitag und ruhen am Samstag und Sonntag. Dennoch bleibt das biblische Prinzip der Ruhe von Bedeutung.

Warum ist Ruhe wichtig?

Gott hat uns mit körperlichen, emotionalen und geistlichen Bedürfnissen geschaffen, und Ruhe ist eines davon. Wenn wir nicht angemessen ruhen, können unsere körperliche, geistige und emotionale Gesundheit leiden. Stress kann zu ernsthaften Krankheiten, Burnout und Depressionen führen. Er kann auch unsere Beziehung zu Gott beeinträchtigen, da die Zeit, die wir mit Ihm verbringen, zu kurz kommen könnte.

Wie können wir den Ruhetag ehren?

Ruhe bedeutet nicht bloß die Abwesenheit von Arbeit. Es ist eine Zeit, die Gott gewidmet ist; daher sollten wir Wege finden, Ihn an diesem Tag zu ehren. Wir können den Gottesdienst besuchen, beten, in *Gottes Wort* lesen, Zeit mit Freunden und Familie verbringen und Aktivitäten nachgehen, die uns Frieden schenken. Es ist wichtig, diese Zeit für Gott freizuhalten, damit wir mit einer anderen, erneuerten Sichtweise zu unseren alltäglichen Aufgaben zurückkehren können.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Haltet meine Sabbate und habt Ehrfurcht vor meinem Heiligtum. Ich bin der HERR.
> *— 3. Mose 26:2*

Buch: Altes Testament / 3. Mose
Themen: sabbat

Interpretation:
Das Buch Levitikus gehört zu den fünf Büchern des Gesetzes des Mose, die auch als Pentateuch bekannt sind. Es enthält Satzungen und Ordnungen, die Gott dem *Mose* gab, um das Volk Israel zu leiten. In *3. Mose 26:2* spricht Gott von der Bedeutung, seine Sabbate zu halten und sein Heiligtum zu ehren.

Die Bedeutung des Ausdrucks „meine Sabbate“

Im Alten Testament waren die Sabbate heilige Tage für das Volk Israel, die von Gott als wöchentliche Erinnerung an die Erschaffung der Welt eingesetzt worden waren. In diesem Vers betont Gott, wie wichtig es ist, die Heiligkeit des Sabbats zu wahren; dies gilt nicht nur für die Sabbate, sondern für jeden Tag, den Gott als heilig bestimmt hat.

Die Bedeutung der Ehrfurcht vor Gottes Heiligtum

Gottes Heiligtum war der Ort, an dem die Israeliten Gott anbeteten. Es war eine heilige Stätte von enormer Bedeutung für sie. In diesem Vers erklärt Gott, dass seinem Heiligtum Ehrfurcht entgegengebracht werden muss – das heißt, es muss als Wohnstätte Gottes mit Respekt und Ehre behandelt werden. Auch wenn das physische Heiligtum heute nicht mehr existiert, erinnert uns dieser Vers daran, dass wir Stätten der Anbetung weiterhin mit Respekt und Sorgfalt behandeln müssen.

_____
Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Den Sabbattag sollst du halten, dass du ihn heiligst, wie dir der HERR, dein Gott, geboten hat. Sechs Tage sollst du arbeiten und alle deine Werke tun. Aber am siebenten Tag ist der Sabbat des HERRN, deines Gottes. Da sollst

> du keine Arbeit tun, auch nicht dein Sohn, deine Tochter, dein Knecht, deine Magd, dein Rind, dein Esel, all dein Vieh, auch nicht dein Fremdling, der in deiner Stadt lebt, auf dass dein Knecht und deine Magd ruhen gleichwie du.
> *— 5. Mose 5:12-14*

Buch: Altes Testament / 5. Mose
Themen: sabbat, ausruhen

Interpretation:
5. Mose 5:12–14 verdeutlicht uns die Bedeutung des siebten Tages als Sabbat für das Volk Gottes. In diesen Versen heißt es, dass der siebte Tag ein Sabbat für den Herrn, unseren Gott, ist. Es ist ein Tag, an dem weder der Hausherr noch seine Diener, das Vieh oder Fremde im Haus irgendeine Arbeit verrichten dürfen.

Die Bedeutung der Ruhe

Ruhe ist für uns alle von großer Bedeutung, sowohl körperlich als auch seelisch. Oft sind wir so sehr mit dem Alltag und unseren Aufgaben beschäftigt, dass wir vergessen, uns Zeit für Erholung zu nehmen. Der siebte Tag bietet uns die Gelegenheit, auszuruhen, Zeit mit Familie und Freunden zu verbringen und uns auf das zu konzentrieren, was im Leben wirklich wichtig ist – etwa auf unser geistliches Wohlbefinden.

Warum hat Gott den siebten Tag als Sabbat eingesetzt?

Gott hat den siebten Tag als Ruhetag festgelegt, weil Er wusste, dass wir Ruhe brauchen. Gott möchte nicht, dass wir erschöpft oder gestresst sind. Er möchte, dass wir uns an Seiner Schöpfung erfreuen und unserer Gesundheit sowie unserem Wohlbefinden Zeit widmen. Zudem ist es eine Gelegenheit für uns, uns auf unsere Beziehung zu Gott zu konzentrieren. Indem wir uns Zeit für Ruhe nehmen, können wir uns im Gebet und in der Meditation mit Ihm verbinden und über Seine Lehren nachdenken.

———

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Denn du sollst daran denken, dass auch du Knecht in Ägyptenland warst und der HERR, dein Gott, dich von dort herausgeführt hat mit mächtiger Hand und ausgerecktem Arm. Darum hat dir der HERR, dein Gott, geboten, dass du den Sabbattag halten sollst.
>
> *— 5. Mose 5:15*

Buch: Altes Testament / 5. Mose
Themen: sabbat, sklaverei

Interpretation:
In *5. Mose 5:15* erinnert Gott die Israeliten daran, wie wichtig es ist, sich an die Vergangenheit zu erinnern – an die Zeit, als sie Sklaven in Ägypten waren. Das Gedenken an die Vergangenheit half ihnen nicht nur, demütig zu bleiben, sondern erinnerte sie auch an Gottes Güte, die sie aus der Sklaverei befreit hatte.

Nachdem man Schwierigkeiten überwunden hat, vergisst man leicht die Vergangenheit. Oft sind wir so sehr auf zukünftige Ziele fixiert, dass wir die Geschichte vergessen, die uns zu dem gemacht hat, was wir heute sind. Doch die Bibel erinnert uns daran, wie wichtig es ist, sich seiner Herkunft bewusst zu sein, um das zu schätzen, was man hat.

Die Bedeutung des Sabbats

Gott gebot den Israeliten, den Sabbat als Ruhetag zu halten und daran zu denken, dass Er die Welt in sechs Tagen erschaffen hatte und am siebten Tag ruhte. Dieser Tag sollte heilig sein und dem Herrn gehören. Doch wie können wir diese Anordnung heute in unserem Leben umsetzen? Der Sabbat ist nicht nur ein Tag der körperlichen Ruhe, sondern auch ein Tag der geistlichen Erholung. Es ist ein Tag, den wir der Anbetung Gottes widmen und an dem wir uns daran erinnern, was Er für uns getan hat.

Nachdenken über Gottes starke und ausgestreckte Hand

Gott befreite die Israeliten nicht nur aus der ägyptischen Sklaverei, sondern leitete und beschützte sie auch auf ihrer Wanderung durch die Wüste. Gottes starke und ausgestreckte Hand symbolisiert Seine Macht und Seine Liebe zu Seinem Volk. Auch in unserem Leben sehen wir Gottes starke und ausgestreckte Hand bei allem, was wir tun. Er ist stets an unserer Seite, leitet und beschützt uns auf unserem Lebensweg. Doch sind wir aufmerksam genug, dies auch wahrzunehmen?

———

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen

basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Denn ich bin der HERR, euer Gott. Nach meinen Geboten sollt ihr leben, und meine Gesetze sollt ihr halten und danach tun; und meine Sabbate sollt ihr heiligen, dass sie ein Zeichen seien zwischen mir und euch, damit ihr wisst, dass ich, der HERR, euer Gott bin.
> *— Hesekiel 20:19-20*

Buch: Altes Testament / Hesekiel
Themen: sabbat, gesetz, gehorsam

Interpretation:
Hesekiel 20:19–20 besagt, dass Gott wünscht, dass wir nach seinen Satzungen leben, seine Ordnungen beachten und sie in die Tat umsetzen. Diese Verse sprechen auch von der Bedeutung, den Sabbat heilig zu halten, und weisen darauf hin, dass dieser Tag als Zeichen der Verbundenheit zwischen dem Herrn und uns dienen soll.

Was bedeutet es, nach seinen Geboten zu leben?

Wenn Gott davon spricht, dass wir nach seinen Satzungen leben sollen, meint er damit, dass wir seinen Geboten und Gesetzen folgen müssen, die auf Liebe und Gerechtigkeit beruhen. Es ist wichtig zu bedenken: Auch wenn diese Satzungen oft schwer einzuhalten erscheinen mögen, müssen wir uns darauf konzentrieren, dass Gott uns die Mittel gegeben hat, sie zu erfüllen. In diesem Sinne müssen wir uns vor Augen halten, dass die Aufnahme *Jesu* in unser Leben nicht bedeutet, dass wir frei von aller Sünde sind; vielmehr bedeutet sie, dass wir dank des uns verliehenen *Heiligen Geistes* nun die Fähigkeit besitzen, gerecht zu leben und unseren Nächsten zu lieben.

Was bedeutet es, seine Gebote zu halten?

Wenn Gott uns gebietet, seine Satzungen zu halten, meint er damit, dass wir uns zu ständigem Gehorsam gegenüber seinen Geboten verpflichten müssen. Wir müssen sein Wort lieben, darüber nachsinnen und es in unserem täglichen Leben anwenden. Um Gottes Gebote zu halten, reicht theoretisches Wissen nicht aus; wir müssen sie im Alltag in die Tat umsetzen, damit wir in Sein Ebenbild verwandelt werden können.

Die Bedeutung des Sabbats

Der Sabbat wurde von Gott als Tag der Ruhe und der Anbetung in seinem Namen eingesetzt. Er ist der siebte Tag der Woche (im Hebräischen als "Schabbat" bekannt) und von Anbeginn der Schöpfung dazu bestimmt, dass die Menschheit ruht und sich der Anbetung und Betrachtung des Herrn widmet. Indem wir diesen Tag heiligen, erkennen wir Gott als den Schöpfer und Herrn der Zeit an und erinnern uns an die ewige Natur seines Vorhabens. Darüber hinaus ist der Sabbat ein Zeichen der Verbundenheit zwischen Gott und seinem Volk, eine Erinnerung an seinen Bund der Liebe und Treue.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> So lasst euch nun von niemandem ein schlechtes Gewissen machen wegen Speise und Trank oder wegen eines Feiertages, Neumondes oder Sabbats. Das alles ist nur ein Schatten des Zukünftigen; der Leib aber ist Christus eigen.
> *— Kolosser 2:16-17*

Buch: Neues Testament / Kolosser
Themen: sabbat, nahrung, Jesus, urteil

Interpretation:
Kolosser 2:16-17 spricht von der Freiheit, die Christen in Bezug auf Speisen, Getränke und Festtage genießen. Der von *Paulus* verfasste Kolosserbrief zielte darauf ab, den christlichen Glauben zu festigen und Missverständnisse unter neuen Gläubigen auszuräumen. Damals beeinflussten bestimmte jüdische Personen die Gemeinde in Kolossä, indem sie den aus dem Heidentum stammenden Gläubigen jüdische Traditionen und Bräuche auferlegten. Diese Lehren führten zu Verwirrung und Gesetzlichkeit innerhalb der Glaubensgemeinschaft.

Freiheit in Christus

In diesen Versen ermutigt der Apostel Paulus die Christen, sich nicht von der Kritik sogenannter „Übergeistlicher“ beirren zu lassen. Er erinnert sie daran, dass *Christus* ihnen die Freiheit geschenkt hat, eigene Entscheidungen hinsichtlich kultureller Traditionen und Normen zu treffen. Glaube ist keine Frage der Einhaltung von Ritualen und Zeremonien, sondern beruht auf einer persönlichen Beziehung zu Gott.

Dass manche Christen bestimmte Tage als heilig begehen und auf gewisse Speisen verzichten, bedeutet nicht, dass alle Gläubigen dies ebenfalls tun müssen. Jeder Mensch hat sein eigenes, vom *Heiligen Geist* geleitetes Gewissen und muss weise und verantwortungsvolle Entscheidungen in Bezug auf Ernährung und Feierlichkeiten treffen.

Ein Schatten des Zukünftigen

Die Bibel ist für Millionen von Menschen weltweit eine Quelle der Weisheit und Unterweisung. Jeder Vers ist von Bedeutung und kann unser tägliches Leben prägen, wenn er richtig angewandt wird. Bevor wir diese Verse näher betrachten, ist es wichtig, die Bedeutung des Wortes *„Schatten“* zu verstehen. In diesem Zusammenhang bezeichnet ein Schatten etwas, das zwar abgebildet wird, aber nicht die eigentliche Realität darstellt. Ein Schatten ist nichts anderes als ein schwaches Abbild dessen, was noch kommen wird.

Was bedeutet „der Leib Christi“?

Der letzte Teil des Abschnitts bezieht sich auf *den Leib Christi* – also die Kirche. Mit anderen Worten: Auch wenn religiöse Lehren und Praktiken wichtig sein mögen, liegt das eigentliche Wesen des christlichen Glaubens in der Gemeinschaft der Gläubigen und ihrer Beziehung zu *Jesus Christus*.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*

> Und es begab sich, dass er am Sabbat durch die Kornfelder ging, und seine Jünger fingen an, während sie gingen, Ähren auszuraufen. Und die Pharisäer sprachen zu ihm: Sieh doch! Warum tun deine Jünger am Sabbat, was nicht erlaubt ist? Und er sprach zu ihnen: Habt ihr nie gelesen, was David tat, da er Mangel hatte und ihn hungerte, ihn und die bei ihm waren: wie er ging in das Haus Gottes zur Zeit des Hohenpriesters Abjatar und aß die Schaubrote, die niemand essen darf als die Priester, und gab sie auch denen, die bei ihm waren? Und er sprach zu ihnen: Der Sabbat ist um des Menschen willen gemacht und nicht der Mensch um des Sabbats willen. So ist der Menschensohn Herr auch über den Sabbat.
>
> *— Markus 2:23-28*

Buch: Neues Testament / Markus
Themen: sabbat, brot

Interpretation:
Die Stelle im *Markusevangelium (2:23-28)* schildert eine Begegnung zwischen *Jesus* und den Pharisäern, bei der Letztere das Verhalten der Jünger Jesu beanstandeten, die am Sabbat Ähren pflückten. Jesus und seine Jünger waren hungrig und brauchten etwas zu essen. Die Pharisäer vertraten die Ansicht, dass jede am Sabbat verrichtete Arbeit einen Verstoß gegen das Gesetz Gottes darstelle.

Die Bedeutung des Sabbats im Gesetz des Mose

Der Sabbat – auch "Schabbat" genannt – ist der siebte Tag der jüdischen Woche und gilt als Tag der Ruhe und der Gottesverehrung. Gemäß dem vierten Gebot *(2. Mose 20:8–11)* soll man den Sabbat heiligen und sich jeder Arbeit sowie weltlicher Tätigkeiten enthalten. Das jüdische Gesetz untersagt am Sabbat jegliche Form von Arbeit, sei sie körperlicher oder geistiger Art.

Jesu Antwort an die Pharisäer

Jesus tadelt die Pharisäer für ihre übermäßige Strenge in Bezug auf das Gesetz und erinnert sie daran, dass auch David und seine Männer von den Schaubroten gegessen hatten, die eigentlich nur den Priestern vorbehalten waren (1 Samuel 21:1–6). Zudem erklärt Jesus ihnen, dass der Sabbat für den Menschen geschaffen wurde und nicht umgekehrt; mit anderen Worten: Der Sabbat soll ein Tag der Ruhe und der Freude sein.

Herr über den Sabbat

Als Menschensohn und verheißener Messias hat Jesus Vollmacht über die gesamte Schöpfung. Er ist der Herr über den Sabbat; das bedeutet, dass Er die Befugnis besitzt, das Sabbatgesetz richtig auszulegen und anzuwenden. Zu Jesu Zeit hatten die Pharisäer eine Reihe zusätzlicher Vorschriften aufgestellt, die die Einhaltung des Sabbats streng reglementierten und die Befolgung des Gesetzes eher zu einer Last als zu einem Segen machten.

Jesus erinnerte die Pharisäer und seine Nachfolger daran, dass das Sabbatgesetz nicht als Last oder Bürde, sondern als Segen gedacht war. Der Zweck des Sabbats liegt in der Ruhe, der Anbetung Gottes und der Wiederherstellung unserer Beziehungen zu Ihm und zu unseren Mitmenschen.

Freiheit in Christus

Jesus schmälert weder die Bedeutung des Sabbats noch die des dazugehörigen Gesetzes. Er befreite die Menschen von einer gesetzlichen und bedrückenden Art der Sabbatbeachtung und erinnerte sie daran, dass der Sabbat der Ruhe, der Anbetung Gottes und der Wiederherstellung unserer

Beziehungen zu Ihm und zu anderen dient. Freiheit in Christus bedeutet, dass das Gesetz kein Mittel zum Heil oder ein Weg ist, Gott zu gefallen, sondern vielmehr ein Weg, Ihn zu lieben und Ihm zu gehorchen.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*